

Die 10 Geheimnisse

von alt Bundesrat und Moderator **Moritz Leuenberger (70)**

Ängste, Sehnsüchte, Hoffnungen, Träume und Liebe: Schweizer Stars gewähren uns einen kleinen, **intimen Einblick** in ihr Seelenleben.

1 Meine erste Liebe

Da geht es mir so wie in Bert Brechts Gedicht «Erinnerung an die Marie A.»: «Und fragst du mich, was mit der Liebe sei? So sag ich dir: Ich kann mich nicht erinnern.»

2 Mein Kindertraum

Ich wollte Pfarrer in Abländschen werden und den Bauern beim Heuen helfen, eine Geiss halten und in der Freizeit mit einem «Halbrenner» – heute wohl Mountain Bike – über die Bergwege sausen. So las ich es in einem Primarschul-Aufsatz von mir.

3 Mein Glaube

In den Pausen der Bundesratssitzungen wurde das auch immer wieder aufgeworfen, doch eine kurze Antwort entspricht nicht meiner Auffassung zu dieser Frage; zudem könnte sie allzu leicht missverständlich oder verletzend wirken.

4 Meine Familie

Sie musste unter meiner Publizität auch leiden. Trotzdem hält sie zu mir. Dafür bin ich allen dankbar.

5 Meine grosse Angst

Dass der gegenwärtige Populismus in Europa unkontrolliert weiter anschwillt und zu neuen gewaltsamen Konflikten führt.

6 Meine Sünden

Ich glaube, von den sieben Hauptsünden habe ich schon fast alle begangen.

7 Meine Schwächen

Ich bin etwas verschlossen und öffne mich anderen Menschen nicht sofort. Deswegen meinen viele, ich sei immer hässig.

8 Meine Hoffnung

Hoffnung allein genügt nicht. Für die Hoffnung muss man sich einsetzen. Ich tat das in verschiedenen politischen Ämtern und tu es heute vor allem mit kulturellem Engagement.

9 Meine Zukunft

Das ist die Bernhard-Matinée geworden. Bis jetzt ging es mit der kleinen Show wunderbar, und ich hoffe, das bleibt so.

10 Meine Sehnsucht

Ich sehne mich nach Gelassenheit. Aber süchtig bin ich nicht geworden, obwohl ich die innere Ruhe noch immer nicht gefunden habe.

Stillstand ist nichts für ihn: 2010 trat der SP-Politiker nach 15 Jahren aus dem Bundesrat zurück – und macht seither fast so umtriebiger weiter wie zuvor. Moritz Leuenberger, der verheiratet und Vater zweier erwachsener Söhne ist, war Mitglied in Verwaltungsräten, hält Reden, ist in Stiftungen aktiv, sucht im Auftrag des Bundes Lösungen für Asbest-Opfer. Besonders überraschend – und sehr erfolgreich: Seit 2015 begrüsst er als Moderator der monatlichen Matinée im Zürcher Bernhard-Theater prominente Gäste. Am 30.10. sind dies u. a. Autor Lukas Hartmann sowie Sänger Michael von der Heide. Infos und Tickets: www.bernhard-theater.ch

